



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH



Sicherheitsdatenblatt vom 2/10/2020, Version 1

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

Handelscode: ZSDS79096

SAP-Code: 79096

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

festes Insektizid

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alles, was für die empfohlenen Anwendungen nicht relevant ist.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

ZOBELE HOLDING S.p.A

Via Fersina 4

38123 - Trento (Italy)

Telefon Nr. + 39 0461/303700 (Arbeitszeit)

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

[msds.it@zobe.com](mailto:msds.it@zobe.com)

1.4. Notrufnummer

ZOBELE HOLDING S.p.A - Tel. +39 0461/303700 (Arbeitszeit)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4, H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Aquatic Acute 1, H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1, H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Sicherheitsdatenblatt**

**IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt und Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

Enthält

d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:  
Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 60% - < 70%	d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl) cyclopropanocarboxylat	CAS: 231937-89-6	Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=100. Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M=100.
>= 20% - < 25%	Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclic <2% aromatics	EC: 927-676-8 REACH No.: 01-21194563 77-30-XXXX	Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
>= 7% - < 10%	2,2'-Methylenebis(6-tert-butyl-4-ethylphenol)	CAS: 88-24-4 EC: 201-814-0	Aquatic Chronic 4 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
>= 5% -	Hydrocarbons, C11 -	EC: 920-901-0	Asp. Tox. 1 H304 Kann bei



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

< 7%	C13, isoalkanes, <2% aromatics	REACH No.: 01-21194568 10-40-XXXX	Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
------	--------------------------------	--------------------------------------	---

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrkleidung gemäß der Europäischen Norm EN469 tragen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.  
Einsatzkräfte:  
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Reinigung:  
Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.  
Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken halten. Von Hitze fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung.  
Ansammlung elektrostatischer Ladungen vermeiden. Verdampfen Sie nicht auf Flammen oder Glühkörpern. Die Dämpfe können sich mit Explosion entzünden,  
Daher sollte vermieden werden, dass Türen und Fenster offen gehalten werden und eine Querlüftung gewährleistet ist. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Aerosole nicht einatmen.  
Während der Verwendung, kontaminiere keine Lebensmittel, Getränke und Behälter für enthalten Sie diese.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.  
Unverträgliche Werkstoffe:  
Kein spezifischer.  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Ausreichende Belüftung der Räume.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen  
Kein besonderer Verwendungszweck

---

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter  
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes,cyclic <2% aromatics  
20101.13 - TWA: 200 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Forma: Non



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

Aerosol Nota: Pelle OEL - Italia

DLgs. 81/08

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.A.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien

Handschutz:

Handschuhe (EN 374)

FKM (Fluorkautschuk)

Atemschutz:

Es ist ratsam, eine Maske mit Typ A, P-Filter (für Feinstaub) zu verwenden, deren Klasse (1, 2 oder 3) in Bezug auf die Konzentrationsgrenze für die Verwendung ausgewählt werden sollte. (Norm EN 14387). Falls Gase oder Dämpfe unterschiedlicher Art und / oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden sind, sollten Mähfilter vorgesehen werden. Die Verwendung von Atemschutzmitteln ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den berücksichtigten Grenzwerten zu begrenzen. Der Schutz der Masken ist jedoch begrenzt.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Emissionen aus Produktionsprozessen, auch aus der Lüftung, sollten im Hinblick auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften überprüft werden. Produktreste sollten nicht ohne Kontrolle in Abwasser- oder Wasserläufen abgelassen werden.

Geeignete technische Massnahmen:

Behandeln Sie das Produkt in gut belüfteten Bereichen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Fest	--	--
Geruch:	Charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	N.A.	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit	N.A.	--	--



**Sicherheitsdatenblatt**

**IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH**

Festkörper/Gas:			
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemper- atur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	N.A.	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

<b>Eigenschaft</b>	<b>Wert</b>	<b>Methode:</b>	<b>Anmerkungen</b>
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Reduktionsmitteln, Säuren oder starken Basen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Säuren oder starke Basen und Hochtemperaturmaterialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

- a) akute Toxizität  
Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H302  
ATEGemisch - Oral 771,843 mg/kg KG
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- c) schwere Augenschädigung/-reizung  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- e) Keimzell-Mutagenität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- j) Aspirationsgefahr  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 231937-89-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 500 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 5.77 mg/l

Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclic <2% aromatics

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

2,2'-Methylenebis(6-tert-butyl-4-ethylphenol) - CAS: 88-24-4

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 8000 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 20 mg/l - Laufzeit: 4h

Hydrocarbons, C11 - C13, isoalkanes, <2% aromatics

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 15000 mg/kg



Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Acute 1 - H400; Aquatic Chronic 1 - H410  
d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 231937-89-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.00708 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.0061 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1.1 mg/l - Dauer / h: 72

Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclic <2% aromatics

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LL50 - Spezies: Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia magna 1000 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EL50 - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata > 1000 mg/l - Dauer / h: 72

2,2'-Methylenebis(6-tert-butyl-4-ethylphenol) - CAS: 88-24-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 450 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia magna > 100 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Hydrocarbons, C11 - C13, isoalkanes, <2% aromatics

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LL50 - Spezies: Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia magna > 1000 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EL50 - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata > 1000 mg/l - Dauer / h: 72

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 231937-89-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: Koc - Anmerkungen: BCF  
(Koc = 9500): 20 Solubilität in acqua 2,55 mg/l (20°C)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 231937-89-6

Bioakkumulation: Bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 4.88 -

Anmerkungen: Log Kow

Bioakkumulation: Bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor -

Anmerkungen: 81 (Kow >3,07, TGD part II), 1,033 (Kow >3,07, BCFWIN), 20 (Kow  
4,78, Toxnet)

2,2'-Methylenebis(6-tert-butyl-4-ethylphenol) - CAS: 88-24-4

Bioakkumulation: Bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 8.95 - Dauer /  
h: 28 d - Anmerkungen: KOWWIN

### 12.4. Mobilität im Boden

d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 231937-89-6



## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

Mobilität im Boden: Nicht mobil - Test: coef 3.34-3.53 - Anmerkungen: 3,34 - (Isomer 1), 3,53 (Isomer 2)

- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen  
Keine

---

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.
- Zusatzinformationen zur Entsorgung:  
Unter Beachtung aller Vorschriften entsorgen auf lokaler und nationaler Ebene in Kraft.

---

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



- 14.1. UN-Nummer  
ADR-UN Number: 3077  
IATA-UN Number: 3077  
IMDG-UN Number: 3077
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  
(d-allethrin (pynamin forte);  
(rs)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1r,3r)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropancarbo  
xylat)
- Begrenzte Menge (max. 5 kg).  
IATA-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  
(d-allethrin (pynamin forte);  
(rs)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1r,3r)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropancarbo  
xylat)
- Begrenzte Menge (max. 5 kg).  
IMDG-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  
(d-allethrin (pynamin forte);  
(rs)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1r,3r)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropancarbo  
xylat)
- Begrenzte Menge (max. 5 kg).
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
ADR-Class: 9  
ADR - Gefahrunummer: 90



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

IATA-Class:	9
IATA-Label:	9
IMDG-Class:	9
14.4. Verpackungsgruppe	
ADR-Packing Group:	III
IATA-Packing group:	III
IMDG-Packing group:	III
14.5. Umweltgefahren	
ADR-Umweltbelastung:	Ja
IMDG-Marine pollutant:	Marine Pollutant
Most important toxic component:	d-allethrin (pynamin forte); (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropancar boxylat
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
ADR-Subsidiary hazards:	-
ADR-S.P.:	274 335 375 601
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	3 (-)
IATA-Passenger Aircraft:	956
IATA-Subsidiary hazards:	-
IATA-Cargo Aircraft:	956
IATA-S.P.:	A97 A158 A179 A197
IATA-ERG:	9L
IMDG-EmS:	F-A , S-F
IMDG-Subsidiary hazards:	-
IMDG-Stowage and handling:	Category A SW23
IMDG-Segregation:	-
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
N.A.	

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) 2015/830
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

**Sicherheitsdatenblatt**

**IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH**

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: E1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 4	4.1/C4	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 4

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1, H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1, H410	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächlichste Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFAHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

## Sicherheitsdatenblatt

### IC-REFL-MAT-BULK-BMAT NEUT DED ACT NS TH

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse